



Ex-Bürgermeister erfreut als Mann an der Drehorgel

Fröhliche Kaffeetafel des Heimatvereins

SÜDLOHN. „Froh vereint an der Kaffeetafel“ lautet jährlich das Motto des Heimatvereins Südlohn. Rund 80 Besucher waren der Einladung gefolgt, um im Gasthaus Terhörne einige frohe Stunden zu verbringen.

Eigentlich benötigt diese Veranstaltung keine Begleitung in Form von Vorträgen, Musik oder kleinen Theaterstücken. Die Besucher selbst genügen sich, das Gespräch mit Tischnachbarn und der Genuss von Kaffee und Kuchen reichen voll und ganz, um dem Motto „Froh vereint an der Kaffeetafel“ gerecht zu werden.

Überraschungsgast

In diesem Jahr aber gab es einen Überraschungsgast: Reinhard Kipp – der ehemalige Bürgermeister aus Raesfeld. Nach seinem Rückzug aus der Kommunalpolitik wurde ein Besuch bei einem Drehorgeltreffen in Duisburg zum Schlüsselerlebnis. Seitdem wollte der ehemalige Bürgermeister selbst „der Mann an der Drehorgel“ sein. Bereits kurz nachdem er seine Drehorgel erstanden hatte,

stand er das erste Mal vor Publikum. Mittlerweile kommt er auf über 50 Auftritte pro Jahr.

Perfekt bis ins Detail

Stilecht im Jackett und mit Melone gehören Titel wie „Berliner Luft“ oder „Tulpen aus Amsterdam“ zu seinem Repertoire. Aber auch Lieder in Platt über das Münsterland und über Südlohn ergänzen seine Darbietungen.

Das Publikum des Südlohner Heimatvereins sparte nicht mit kräftigem Mitsingen, für Reinhard Kipp eine schöne Bestätigung als Mann mit der Drehorgel.

So ganz nebenbei erläutert Kipp die Funktion seiner Lochbanddrehorgel und motivierte einige der Anwesenden, das Drehorgelspiel zu übernehmen, während er sich dem Gesang widmete.

So schön kann Kaffeetrinken sein, das war die einhellige Meinung der Mitglieder des Heimatvereins.

www.heimatverein-suedlohn.de



Reinhard Kipp, der Mann an der Drehorgel

FOTO PRIVAT